

## Zahlen & Fakten

### Prognostizierte Defizite in der Erfolgsrechnung

2011: CHF 77 Mio.  
2012: CHF 204 Mio.  
2013: CHF 219 Mio.  
2014: CHF 155 Mio.

### Umfang Entlastungspaket 12 / 15

CHF 180 Mio. Wird ab 2014 jährlich in diesem Umfang den Finanzhaushalt entlasten.

### Tranchen Umsetzung Entlastungspaket:

2012: CHF 79 Mio.  
2013: CHF 35 Mio.  
2014: CHF 66 Mio.

### Flexibilisierung – sollte sich die Finanzplan besser entwickeln:

Reduktion der Wirkung des Entlastungspakets um CHF 10 Mio. bis CHF 20 Mio.

### Anzahl Massnahmen

187, evaluiert aus einer Liste von anfänglich 400.

### Stellenabbau:

Sicherheitsdirektion:  
74 Vollzeitstellen / 92 Mitarbeitende  
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion:  
134 Vollzeitstellen / 170 Mitarbeitende  
Erwartete  
Entlassungen: 56 / Frühpensionierungen: 50

### Sozialplan

CHF 12.2 Mio. sind bereitgestellt für flankierende Massnahmen

### Am Entlastungspaket beteiligte Personen

Think Tank mit Vertretern aus dem Landrat: Ruedi Brassel (SP), Klaus Kirchmayr (Grüne, Präsident), Franz Meyer (CVP), Peter Schafroth (FDP), Karl Willimann (SVP).

Planungs- und Strategieausschuss mit den Generalsekretären und der Generalsekretärin der Direktionen: Michael Bammatter (FKD), Rosmarie Furrer (VGD), Michael Köhn (BUD), Stephan Mathis (SID), Roland Plattner (BKSD) sowie Roger Wenk (Leiter Finanz- und Volkswirtschaft FKD, Leitung) und Bartolino Biondi (FKD).

Projektarbeitsgruppe «Entlastungspaket 12 / 15»: Gabriella Becchio (FKD), Ernst P. Emmenegger (BUD), Severin Faller (BKSD), Ivan Hänggi (SID), René Merz (VGD) sowie Lothar Niggli (FKD, Leitung).